

Jahresbericht 2015

Inhaltsverzeichnis

Revisionsbericht	Seite 2
Bilanz	Seite 3
Erfolgsrechnung	Seite 4
Geldflussrechnung	Seite 5
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	Seite 6
Anhang	Seite 7

An den Stiftungsrat der
ZUKUNFT Förder-Stiftung für Kinder und
Jugendliche
der Stiftung Schloss Regensburg

8158 Regensburg

Niederhasli, 9. März 2016

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die ZUKUNFT Förder-
Stiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der ZUKUNFT Förder-Stiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Urkunde entsprechen.

H. ZUMSTEIN
BUCHHALTUNGS- UND REVISIONS AG
(RAB Zulassungs-Nr. 500054)



Die leitende Revisorin:
Ursula Dübendorfer

Beilage:
Jahresrechnung

ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regens

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2014
Flüssige Mittel	1'628'117.29	1'879'091.46
Übrige kurzfristige Forderungen	194.10	4'092.85
Total Umlaufvermögen	1'628'311.39	1'883'184.31
Anlagesparkonto	854'648.65	854'288.15
Aktien	-	-
<u>Finanzanlagen</u>	<u>854'648.65</u>	<u>854'288.15</u>
Total Anlagevermögen	854'648.65	854'288.15
Total Aktiven	2'482'960.04	2'737'472.46
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	170'498.44	525'944.66
Passive Rechnungsabgrenzung	1'300.00	5'200.00
Kurzfristiges Fremdkapital	171'798.44	531'144.66
Unterhaltsfonds Turm	100'000.00	100'000.00
Zweckgebundene Spenden gem. Anhang	51'219.25	51'692.00
Fondskapital	151'219.25	151'692.00
Stiftungskapital		
Freiwillige Gewinnreserve	2'054'635.80	1'950'184.45
Gebundenes Kapital	-	-
Betriebsergebnis	105'306.55	104'451.35
Organisationskapital	2'159'942.35	2'054'635.80
Total Passiven	2'482'960.04	2'737'472.46

ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensberg

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Erhaltene Zuwendungen ohne Zweckbindung	154'720.75	129'183.25
Erhaltene Zuwendung mit Zweckbindung	2'774.25	8'077.20
Erträge aus Leistg. an Personal und an Dritte	500.00	0.00
Andere betriebliche Erträge	500.00	0.00
Betriebsertrag	157'995.00	137'260.45
Entrichtete Zuwendungen (allg.)	19'552.05	-688.60
Entrichtete Zuwendungen (zweckgeb.)	3'247.00	731'574.25
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	22'799.05	730'885.65
Besoldung	0.00	13'717.60
Sozialleistungen	0.00	3'067.25
Personalnebenaufwand	0.00	3.60
Honorare für Leistungen Dritter	22'878.15	0.00
Personalkosten	22'878.15	16'788.45
Büro- und Verwaltung	6'936.40	4'300.80
Übriger Sachaufwand	995.00	6'907.45
Sachkosten	7'931.40	11'208.25
Betriebsaufwand	53'608.60	758'882.35
Betriebsergebnis	104'386.40	-621'621.90
Finanzertrag	634.85	2'744.70
Finanzaufwand	187.45	168.50
Finanzergebnis	447.40	2'576.20
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	104'833.80	-619'045.70
Zuweisung in die zweckgebundenen Fonds	-1'774.25	-4'847.00
Verwendung der zweckgebundenen Fonds	2'247.00	728'344.05
Veränderung des Fondskapitals	472.75	723'497.05
Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)	105'306.55	104'451.35

ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg

Geldflussrechnung

	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	105'306.55	104'451.35
Abschreibungen auf Sachanlagen		
Zu- und Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Zu- und Abnahme von Übrigen Forderungen und Aktiven		
Rechnungsabgrenzungen	3'898.75	264'326.78
Zu- und Abnahme von Vorräten		
Zu- und Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Zu- und Abnahme von übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	-359'346.22	374'584.77
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-250'140.92	743'362.90
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen		
Zu- und Abnahme von Bau- und Einrichtungsbeiträgen der öffentlichen Hand und Spenden		
Investitionen in Finanzanlagen	-360.50	-102'084.40
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-360.50	-102'084.40
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zu- und Abnahme Darlehen Bank		
Zu- und Abnahme Darlehen Öffentliche Hand		
Zu- und Abnahme übriges Organisationskapital		
Zu- und Abnahme zweckgebundes Rücklagen- und Fondskapital	-472.75	-623'497.05
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-472.75	-623'497.05
Resultat	-250'974.17	17'781.45
Bestand Flüssige Mittel am 31.12.2014	1'628'117.29	1'879'091.46
Bestand Flüssige Mittel am 1.1.2014	1'879'091.46	1'861'310.01
Zu- und Abnahme Flüssige Mittel	-250'974.17	17'781.45

ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg
Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	01.01.2015	Zuweisung	Verwendung	31.12.2015
Passive Rechnungsabgrenzung	5'200.00	1'300.00	5'200.00	1'300.00
Kurzfristiges Fremdkapital	5'200.00	1'300.00	5'200.00	1'300.00

	01.01.2015	Zuweisung	Verwendung	31.12.2015
Unterhaltsfonds Turm	100'000.00			100'000.00
Spenden Projekt Werkstattsanierung	33'337.00			33'337.00
Zweckgebundene Spenden	<u>18'355.00</u>	<u>1'774.25</u>	<u>2'247.00</u>	<u>17'882.25</u>
	51'692.00	1'774.25	2'247.00	51'219.25
Fondskapital	151'692.00	1'774.25	2'247.00	151'219.25

	01.01.2015	Zuweisung	Verwendung	31.12.2015
Stiftungskapital	0.00			0.00
Freiwillige Gewinnreserven	1'950'184.45	104'451.35		2'054'635.80
Betriebsergebnis	104'451.35	105'306.55	104'451.35	105'306.55
Organisationskapital	2'054'635.80	209'757.90	104'451.35	2'159'942.35

ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg

Geschäftsjahr 2015

Anhang zur Rechnungslegung

Name, Rechtsform und Sitze der Organisationen

ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg mit Sitz in 8158 Regensburg

- Stiftungsurkunde vom 25.9.2014
- Reglement für Gesuche um Stiftungsleistungen vom 21.9.2005
- Katalog möglicher Projekte der Förder-Stiftung der Stiftung Schloss Regensburg vom 23.3.2009

Die ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg hatte im Jahr 2015 keine Angestellten.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung 2015 wurde nach den ab 1.1.2013 geltenden anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften des ZGB (Art. 83a), des schweizerischen Obligationen-rechts (OR, Art. 959ff) und nach den geltenden Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (SWISS GAAP FER 21) erstellt. Sie entspricht zudem den Vorschriften der ZEWO.

Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben der Bilanz und der Erfolgsrechnung an die neuen Gliederungsvorschriften angepasst.

Die angewandten Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Bewertungsprinzip der Anschaffungs- bzw. Herstellkosten und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

- Forderungen und Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten, ggf. unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.
- Sämtliche Sachanlagen (Grundstücke, Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge und Lizenzen) sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet.
Das den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bild der Vermögens- und Ertragslage (true and fair view) wird im Anhang erläutert.
- Die Vorräte sind zu Anschaffungs- und Herstellkosten bewertet.
- Die Aktien sind zum Buchwert bewertet.
- Die Übrigen Finanzanlagen, die Liquiden Mittel, die Kurzfristigen Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten bewertet.
- Die Rückstellungen sind auf den wahrscheinlichen Mittelabfluss zu Nominalwerten bewertet.

Die Aktivierungsgrenze bei Sachanlagen liegt bei den Immobilien bei CHF 50'000 und bei den Mobilien bei CHF 3'000.

Die Abschreibungen erfolgen linear über folgende Nutzungsdauer:

Grundstücke	0 Jahre
Liegenschaften	25 Jahre
Übrige Sachanlagen ohne IT-Anlagen und ohne Software	5 Jahre
IT-Anlagen und Lizenzen	3 Jahre

Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen

Die ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg hat am 31.12.2015 eine Verbindlichkeit gegenüber der Stiftung Schloss Regensburg in Höhe von 24'667.60.

Zu den Positionen der Bilanz

1.1 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben. Diese sind zu Nominalwerten bilanziert.

	31.12.2015	31.12.2014
Liquide Mittel	1'628'117.29	1'879'091.46

1.2 Übrige Forderungen

	31.12.2015	31.12.2014
Verrechnungssteuer	194.10	4'092.85

1.3 Finanzanlagen

	01.01.2015	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2015
Anlagesparkonto	854'288.15	360.50			854'648.65

1.4 Kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2015	31.12.2014
Verbindlichkeit gegenüber der Stiftung Schloss Regensburg	24'667.60	405'906.47
Verbindlichkeit gegenüber KlientInnen	145'830.84	120'038.19
	170'498.44	525'944.66

	01.01.2015	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2015
Revisionskosten	5'200.00	1'300.00	5'200.00		1'300.00
Passive Rechnungsabgrenzung	5'200.00	1'300.00	5'200.00	-	1'300.00

1.5 Fondskapital

Unterhaltsfonds Turm

Aus einer Spendenaktionen in den Jahren 2010/2011 für die Sanierung des Turms konnte eine Unterhaltsfonds für dieses Objekt geüffnet werden.

	01.01.2015	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2015
Unterhaltsfonds Turm	100'000.00				100'000.00

Zweckgebundene Spenden

Die zweckgebundenen Spenden setzen sich folgendermassen zusammen:

Werkstattspenden: Die Werkstattspenden stammen aus einer Sammelaktion zur Sanierung und Erweiterung der Werkstätten für Jugendliche der Berufsvorbereitung.

Neeracher Chläuse: Die Neeracher Chläuse organisieren gemäss einer jahrelangen Tradition jährlich Jahr eine Sammelaktion, die zur Finanzierung des Therapiepferdes für unsere Kinder bestimmt ist.

Wohltätiger Weihnachtsverkauf: Finanzierung von Ski's für Kinder und Jugendliche

Sommerfestdefizitfonds: Der Sommerfestdefizitfonds wurde aus Einnahmen des jährlich stattfindenden Sommerfestes geüffnet, um allfällige Verluste in der Zukunft zu decken.

Landwirtschaft Für das Projekt „Hofladen“ im Loohof wurden Spenden einbezahlt.

Stiftung Burgfonds: Diese Spende ist zur Finanzierung eines Schlauchbootes für die Jugendlichen der Berufsvorbereitung eingegangen.

David Rosenfeld'sche Stiftung: Diese Spende ist zur Finanzierung von Kleidung für unsere Kinder und Jugendlichen eingegangen.

	01.01.2015	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2015
Werkstattspenden	33'337.00				33'337.00
Neeracher Chläuse	2'247.00	1'774.25	2'247.00		1'774.25
Wohltätiger Weihnachtsverkauf	254.25				254.25
Sommerfestdefizitfonds	12'753.75				12'753.75
Landwirtschaft	600.00				600.00
Stiftung Burgfonds	2'500.00				2'500.00
David Rosenfeld'sche Stiftung		1'000.00	1'000.00		-
	51'692.00	2'774.25	3'247.00	-	51'219.25

1.6 Organisationskapital

Stiftungskapital / Freiwillige Gewinnreserven

Die Höhe des bei der Gründung vorhandenen Stiftungskapitals ist uns nicht bekannt. Aus diesem Grund ordnen wir das „Stiftungskapital“ vollumfänglich den freiwilligen Gewinnreserven zu.

	01.01.2015	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2015
Stiftungskapital Freiwillige Gewinnreserve	1'950'184.45	104'451.35			2'054'635.80

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis des GJ 2014 wurde gem. Beschluss des Stiftungsrates den Frei-willigen Gewinnreserven zugeordnet.

	01.01.2015	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2015
Betriebsergebnis	104'451.35	105'306.55	104'451.35		105'306.55

Zu den Positionen der Betriebsrechnung

2.1 Zuwendungen

Die zweckgebundenen Spenden betreffen Spenden für das Therapiepferd der Stiftung Schloss Regensburg sowie Spenden für Kleidung der Kinder und Jugendlichen der Stiftung Schloss Regensburg.

	GJ 2015	GJ 2014
Zuwendungen ohne Zweckbindung	154'720.75	130'183.25
Zuwendungen mit Zweckbindung	2'774.25	8'077.20

2.2 Entrichtete Beiträge und Zuwendungen

Im GJ 2015 wurden folgende Projekte der Stiftung Schloss Regensburg finanziert: Investition in den Aufbau eines neuen Unterstützungsangebots um das Lernverhalten unserer Kinder positiv zu beeinflussen, Sommerlager, GA und Lerntherapien für verschiedene KlientInnen.

Aus den zweckgebundenen Spenden wurden Ausgaben für das Therapiepferd der Stiftung Schloss Regensburg sowie Kleidung für die Kinder und Jugendlichen der Stiftung Schloss Regensburg finanziert.

Der ausserordentlich hohe Betrag im Jahr 2014 betrifft die Finanzierung der Werkstattsanierung und –erweiterung.

	GJ 2015	GJ 2014
Zuwendungen ohne Zweckbindung	19'552.05	-688.60
Zuwendungen mit Zweckbindung	3'247.00	731'574.25

2.3 Personalkosten

Bei den Personalkosten handelt es sich um Honorare für folgende Leistungen: Buchhaltung, Spendenverdankungen, Spendenbewirtschaftung

	GJ 2015	GJ 2014
Personalkosten	22'878.15	16'788.45

2.4 Sachkosten

	GJ 2015	GJ 2014
Übriger Sachaufwand	7'931.40	11'208.25

2.5 Finanzergebnis

Die Zinseinnahmen sinken auf Grund niedriger Zinsen.

	GJ 2015	GJ 2014
Finanzertrag	634.85	2'744.70
Finanzaufwand	187.45	168.50
	447.40	2'576.20

2.6 Veränderung des Fondskapitals

Die Veränderung des Fodskapitals ist auch aus Punkt 1.6 ersichtlich.

	GJ 2015	GJ 2014
Zuweisung in die zweckgebundenen Fonds	-1'774.25	-4'847.00
Zuwendungen mit Zweckbindung	2'247.00	728'344.05

Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Alle Stiftungsratsmitglieder erhalten keine Entschädigungen. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Administrativer Aufwand und Fundraising

Die Ermittlung des administrativen Aufwandes und des Fundraisingaufwandes richten sich nach den Vorgaben der ZEWO.

- a) Administrativer Aufwand
Der administrative Aufwand betrug CHF 30'997,00
- b) Fundraising zur Spendengewinnung
Das Fundraising wird primär durch den ehrenamtlich tätigen Stiftungsrat durchgeführt und umfasste im Geschäftsjahr 2015 rund 40 Arbeitsstunden.

Honorare an die Revisionsstelle

Die Revisionsstelle der ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensberg erhielten für ihre Revisionstätigkeit insgesamt CHF 1'705,85.

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat sich mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt. Auf Grund dieser Analyse wurden keine besonderen Massnahmen beschlossen.

Regensberg, den 27. April 2016 / rth